

www.amfn.de

amfn e. V.

Kurt-Schumacher-Straße 29  
30159 Hannover

**amfn e.v.**  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Landesweite Konferenz von amfn e.V.  
Rechtsruck in Deutschland  
Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft

**amfn e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



**Veranstaltungsort**  
Kulturzentrum Pavillon  
Lister Meile 4  
30161 Hannover

Tel.: (0511) 1 06 - 0  
Fax: (0511) 1 06 - 26 70  
www.pavillon-hannover.de

**Sie erreichen den Pavillon**  
vom Hauptbahnhof/Ausgang  
„Nord/Raschplatz“ oder dem ZOB  
zu Fuß in wenigen Minuten.  
U-Bahn Linien 1,2,3,7,8,9,10,17  
Station „Hauptbahnhof“.  
Buslinien 121, 128, 134 Haltestelle  
„ZOB“.

**amfn e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen  
Kurt-Schumacher-Straße 29  
30159 Hannover

Telefon: (0511) 169 503  
Fax: (0511) 921 55 27

info@amfn.de  
www.amfn.de

**amfn e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,  
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

**Rechtsruck in Deutschland**  
Strategien für eine  
pluralistische demokratische  
Gesellschaft

> **Landesweite Konferenz von amfn e.V.**  
**am 10. November 2018 in Hannover**

„Rassismus braucht keine Fremden,  
um zu existieren, er produziert sie.“  
Fatima El-Tayeb

Rassismus hat in den letzten Jahren eine beängstigende Dimension in Europa und in Deutschland eingenommen! „Rassistische und antisemitische Hetze im öffentlichen Raum, im Internet und in den sozialen Medien ebenso wie rassistische Gewalttaten haben massiv zugenommen“ stellte das Deutsche Institut für Menschenrechte fest.

In Deutschland war die aktuelle Flüchtlingsbewegung in der Welt und insbesondere ab 2015 mit der Zunahme der Flüchtlingszahlen, ein willkommener Anlass für die vorhandenen rassistischen und antisemitischen Potenziale, aus der Deckung herauszukommen. Inzwischen sitzen auch in den kommunalen Vertretungen, in den Landtagen und sogar im Deutschen Bundestag Vertreterinnen und Vertreter der rassistischen und menschenfeindlichen Parteien. Das Phänomen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist nicht mehr, wie häufig behauptet wird, „Fantasie“ einer kleinen Gruppe der „Unzufriedenen“, sondern Rassismus und Nationalismus sind in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen und salonfähig geworden.

Zivilgesellschaftlich engagierte Menschen, Ehrenamtliche und Menschenrechtsorganisationen leisten mit ihren Aktivitäten für sozialen Frieden in unserer Gesellschaft unbezahlbare und wichtige Dienste. Sie versuchen unsere hart erkämpfte Demokratie couragiert mit ihren innovativen Ideen gegenüber Populisten und rassistischen Strömungen zu verteidigen.

Dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft kann nur begegnet werden, indem wir Lösungsstrategien für ernstzunehmende Problemfelder unseres Landes aufzeigen: Gerechte Teilhabe an Ressourcen, Chancengerechtigkeit in der Bildung, Arbeit und eine bessere Wohnsituation. Unsere Demokratie kann nur geschützt werden, indem sich die Zivilgesellschaft und die demokratischen Parteien stärker für demokratische Prinzipien in unserem Land einsetzen.

amfn e.V. als landesweite Interessenvertretung von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen will sich bei ihrer diesjährigen Konferenz mit dem Thema „Rassismus und Rechtsruck in Deutschland“ auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein. Machen Sie mit!

Konferenzleitung:  
Djenabou Diallo Hartmann  
Habib Eslami  
Dr. Anwar Hadeed

09.00 Uhr	EINTREFFEN UND KAFFEE	13.15 Uhr	MITTAGESSEN
09.45 Uhr	<b>Eröffnung</b> Habib Eslami Konferenzleitung Elvira Koop Vorstand amfn e.V.	14.00 Uhr	<b>"Unsere Perspektive kommt nicht vor"</b> Armaghan Naghipour Stellvertretende Vorsitzende des Vereins DeutschPlus e.V.-Initiative für eine Plurale Republik
10.00 Uhr	<b>Einführung in die Thematik</b> Dr. Anwar Hadeed Geschäftsführer amfn e.V.	14.30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion Handlungsstrategien für ein pluralistisches und demokratisches Niedersachsen</b>
10.30 Uhr	<b>Das kalte Antlitz Europas. Rassismus, Gleichgültigkeit und das Sprechen über Werte</b> Prof. Dr. phil. Paul Mecheril Carl von Ossietzky Universität Oldenburg		Dr. Christos Pantazis MdL, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Migration und Teilhabe
	<b>Fragen und Diskussion</b>		Christoph Eilers MdL, Beauftragter für Integrationspolitik der CDU-Fraktion
12.00 Uhr	<b>Pause</b>		Belit Onay MdL, innen- und migrationspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen
12.15 Uhr	<b>Integrations- und Teilhabepolitik der Niedersächsischen Landesregierung</b> Dr. Carola Reimann Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung		Sylvia Bruns MdL, Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe der FDP-Fraktion
	<b>Fragen und Diskussion</b>	16.30 Uhr	<b>Ausblick und Abschied</b>

Hinweis:

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei! **amfn e.V.** übernimmt die Kosten für die Verpflegung, die Fahrtkosten werden nicht übernommen. Es werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Eine gesonderte Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Konferenz an. **(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):**

Nachname

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Anmeldung bitte bis zum **31. Oktober 2018**, per E-Mail, Fax oder mit Rückantwortkarte an:

djenabou.hartmann@amfn.de

Tel.: (0511) 921 58 03

Fax: (0511) 921 55 27

amfn e.V., Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover

